

Metzgerei Sinning

Das Fleischerfachgeschäft Sinning wurde 1907 von Konrad und Elise Sinning in Ostheim gegründet. 1930 kam das zweite Geschäft in Beiseförth hinzu. Nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft übernahm der Sohn Heinrich Sinning mit seiner Ehefrau Anna das Geschäft in Ostheim. Nach dem Tod ihres Ehemannes Heinrich, erweiterte Anna Sinning die Fleischerei mit einem REWE – Lebensmittelmarkt und führte das Geschäft in Ostheim allein bis weit über das 70. Lebensjahr weiter. Der Sohn Kurt Sinning erlernte in dritter Generation das Metzgerhandwerk und führte das Geschäft in Beiseförth.

Montags war Schlachtetag in Ostheim, im eigens dafür gebauten Schlachthaus wurden die Schweine, erworben von den Ostheimer Landwirten, für beide Geschäfte geschlachtet und verarbeitet.



Damals gab es beim Transport noch keinen Stress für die Tiere. Heinrich Sinning holte beim Nachbarn Paulus (Stengorten) das Schwein ab und der begleitete beide bis zum Schlachthaus.

Jubiläum
50 Jahre
Fleischerei Sinning

Konrad, Heinrich und Kurt Sinning
im Jahr 1957





Familie Sinning
 von links Leni, Kurt, Anna, Opa
 Konrad, Karin und Oma Elise,
 vorne Elke

Innenansicht des Ladens
 Im Jahr des
 50jährigen Jubiläums



Außenansicht
 des Ladens um 1980